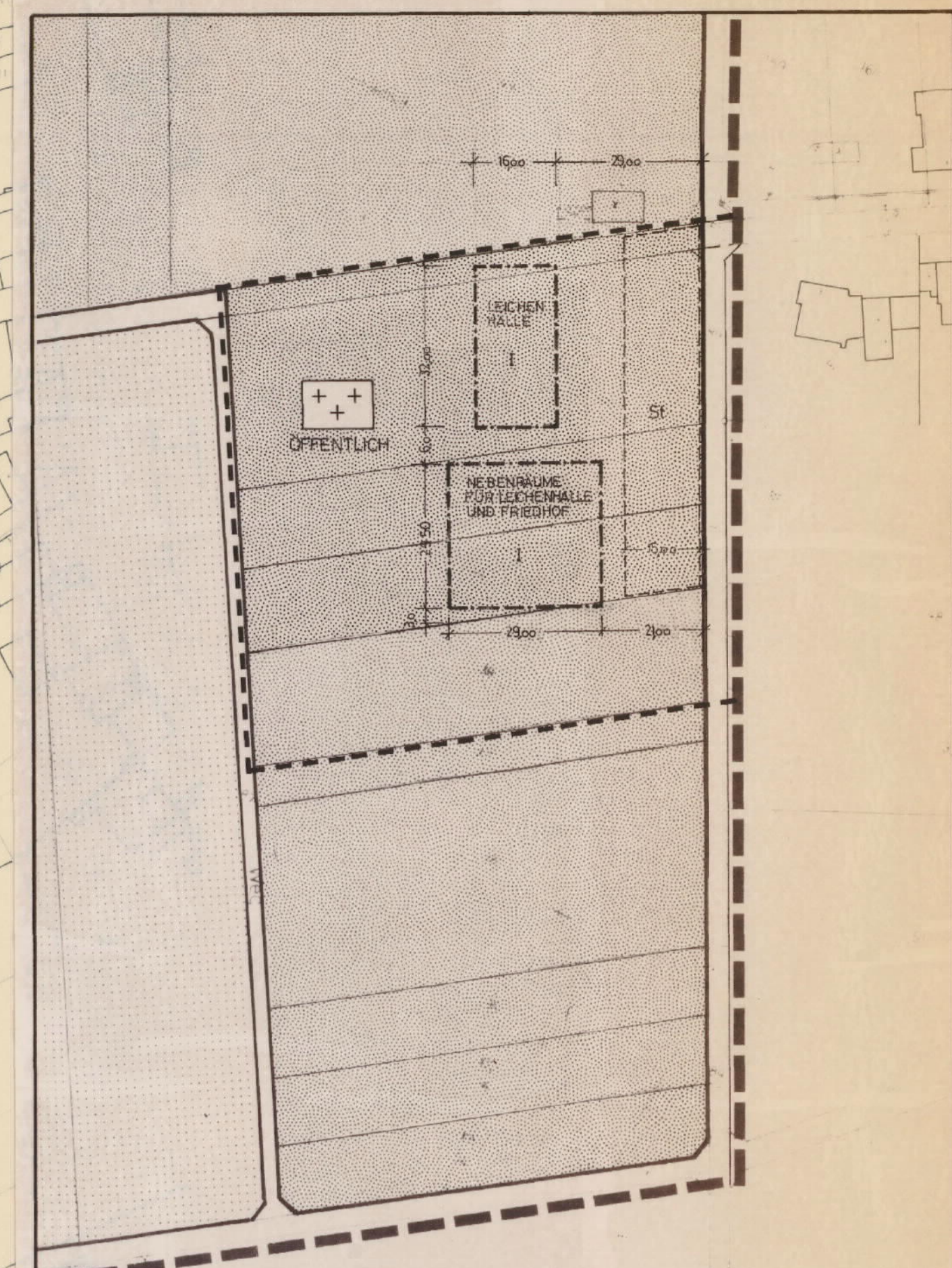
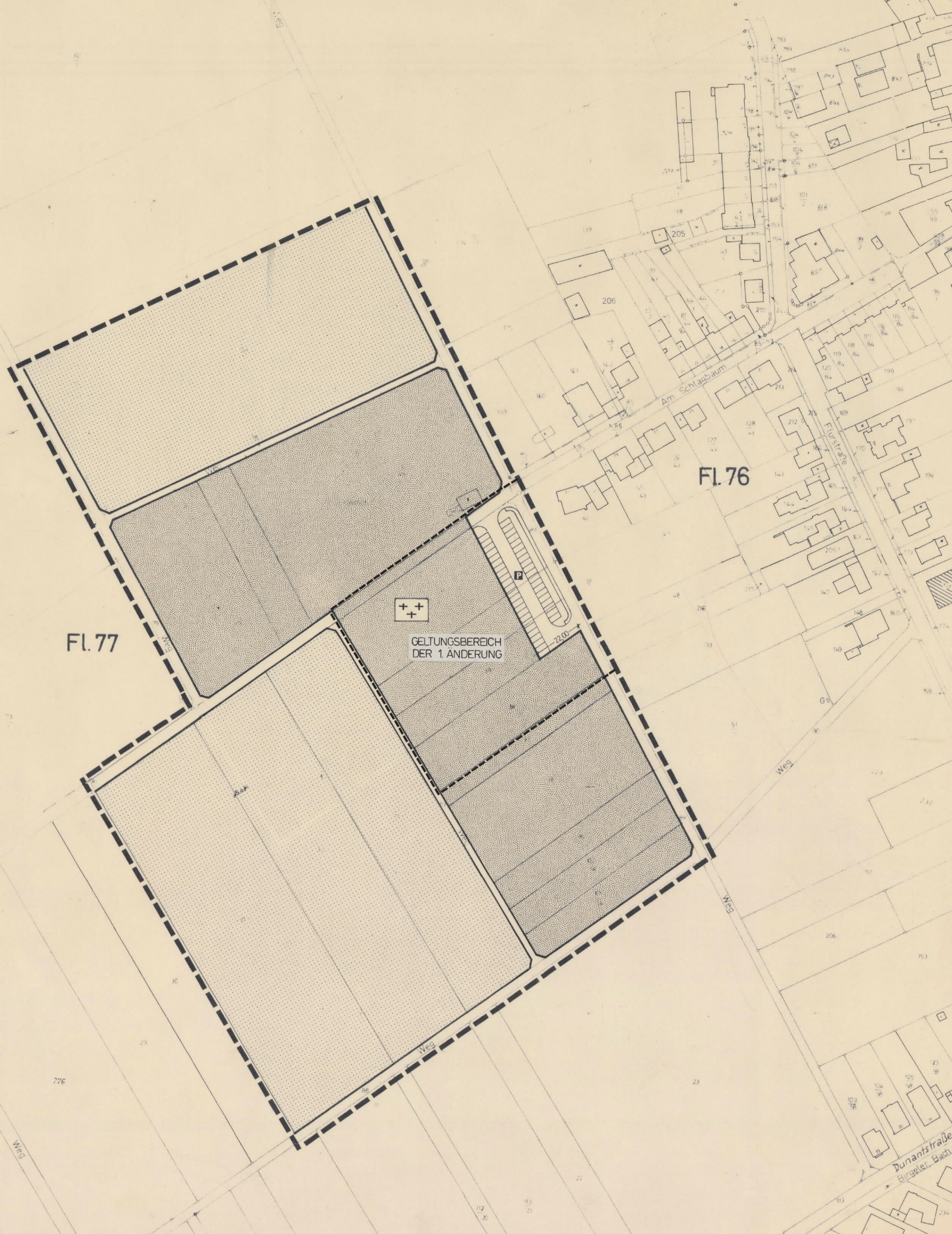




# STADT DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR.1/231

## FRIEDHOF RÖLSDORF

Gemarkung Gürzenich



### 1. ÄNDERUNG BEB. PLAN NR. 1/231 FRIEDHOF RÖLSDORF M 1:1000

Dieser Bebauungsplan - Änderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 4 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für das Land NRW vom 13.8.84 (GV NW S. 475) und des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2255) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.05.1977 (BGBl. I S. 1763) geändert durch die Verordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (PlanV) vom 30.7.1981

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/231 ist gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 6 BauG in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.01.1987 beschlossen worden.

Düren, den 15.01.1987

*J. Köhn* Bürgermeister  
*Stroter* Stadtverordneter  
*Amann* Stadtdirektor

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes hat gem. § 2a Abs. 6 BauG in der Zeit vom 03.03.1987 bis 06.04.1987 öffentlich ausliegen. Düren, den 07.04.1987

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 BauG von der Stadtverordnetenversammlung am 04.06.1987 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 04.06.1987

*J. Köhn* Bürgermeister  
*Stroter* Stadtverordneter  
*Amann* Stadtdirektor

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 11 BauG vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2255) angelegt. Hierzu gehört die Verfügung vom 4. Dez. 1987 Az. 1352/87-289/87 Köln, den 4. Dezember 1987

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens und öffentliche Auslegung des Planes wurde gemäß § 12 BauG vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2255) ortsüblich bekanntgemacht.

Düren, den 9.01.1988

*W. Dabbel* techn. Beigeordneter

<b>Zeichen der Kartenunterlage</b> Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Öffentliche Gebäude Geschloßzahl Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze	<b>Art der baulichen Nutzung</b> Kleinsiedlungsgebiete Reine Wohngebiete Allgem. Wohngebiete Bes. Wohngebiete Dorfgebiete Grünflächen Parkanlage Badeplatz Friedhof	<b>Maß der baulichen Nutzung</b> Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze zwingend Grundflächenzahl Geschloßflächenzahl Baupassenzahl Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Forstwirtschaft Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft	<b>Bauweise, Baulinien, Baugrenzen</b> Sonderbauweise nach bes. Festsetzung Offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhaus, rillässig nur Hausgruppen, rillässig geschlossene Bauweise Baugrenze Baugrenze Sonstige Darstellungen und Festsetzungen Baugründe (Park, Bau) Anl. die gewirtschaftl. Zwischen dienen M. Geh. Fahr u. Leitungsnetzen zu belastende Flächen Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke	<b>Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf</b> Verw. Gebäude Schule Krankenhaus Theater Post Spielplatz Hallenbad Kindertagesstätte Kindergarten Schutzraum Feuerwehr	<b>Verkehrsflächen</b> Straßenverkehrsflächen Öffentliche Parkflächen Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen Besondere Festsetzungen Zu schützende Bäume Spreriezaun Hecke Spreriezaun 80cm in lebender Hecke Kanaldeckel Kanalschne	<b>Flächen für Versorgungsanlagen</b> Baugrundst. für Versorgungs Anl. Elektr. Werk Gaswerk Wasserbehälter Wasserwerk Umspannwerk Fernheizwerk Klaranlage Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen Kennzeichen und nachrichtliche Übernahmen Überschwemmungsgebiete Umgrünung der Sanierungsgebiete Flächen für Bahnanlagen	<b>Baugestaltungsvorschriften</b> Gemäß § 103 Bau O. N. W vom 25.6.1962 (GV NW S. 373) sowie § 400 NW v. 28. Okt. 1952 (GS NW S. 167) ist in diesem Plan festgelegt: FD Flachdach 15° Dachneigung in Grad TW Traufhöhe in m FH Firsthöhe in m SH Sokelhöhe in m Drempel in m Fassade Materialien Arkaden Ausrichtung des Baukörpers	<b>Unverbindliche Eintragungen</b> Bushaltestelle Kanaldeckel Wegführung/Teilungsvorschläge Boschungen FELDVERGLEICH VOM SEPT. 93
--	--	--	---	---	--	---	--	--

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartengrundlage die rechtmäßigen Eigentumsgrößen enthält. Der dargestellte Zustand entspricht der Örtlichkeit.

Dieser Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten gesetzlichen Bestimmungen § 4 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.74 (GV NW 1975 S. 91) BBauG vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2256) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (PlanV) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21-31) § 103 BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.7.76 (GV NW S. 264).

Die Aufstellung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.76 (Bundesgesetzblatt I S. 2256) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.8.1980 beschlossen worden.

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.76 (Bundesgesetzblatt I S. 2256) in der Zeit vom 15.10.1981 bis 15.10.1981 ausliegen.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.76 (Bundesgesetzblatt I S. 2256) von der Stadtverordnetenversammlung am 2.12.1982 als Satzung beschlossen worden.

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 12.04.1983 genehmigt worden.

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.76 (Bundesgesetzblatt I S. 2256) ortsüblich bekanntgemacht.

Düren, den 21.04.1980  
Düren, den 15.01.1987  
Düren, den 04.06.1987  
Düren, den 08.10.1982  
Düren, den 03.12.1982  
Köln, den 12.04.1983  
Düren, den 25.5.1983

*J. Köhn* Bürgermeister  
*Stroter* Stadtverordneter  
*Amann* Stadtdirektor  
*W. Dabbel* techn. Beigeordneter